

Stuttgart, 25.02.2022

Krieg in der Ukraine: SPD will offene Türen für Geflüchtete im Land

Andreas Stoch: „Aufnahme ohne Wenn und Aber ist die beste Hilfe, die der Südwesten leisten kann“

Angesichts der mögliche Flucht zigtausender Menschen vor dem Krieg in der Ukraine fordert SPD-Fraktionschef Andreas Stoch eine schnelle und rüchhaltlose Aufnahme Geflüchteter in Baden-Württemberg. „Ich begrüße die Ankündigungen aus der Landesregierung und wir alle zählen darauf, dass Menschen, die vor diesem Krieg in unser Land fliehen, ohne Wenn und Aber aufgenommen werden. In diesen Tagen Solidarität mit der Ukraine zu zeigen ist wichtig, aber die Aufnahme von Geflüchteten ist im Moment die beste Hilfe, die wir als Bundesland leisten können.“

Stoch verweist darauf, dass fast zwei Drittel der im Land lebenden ukrainischen Staatsangehörigen Frauen sind. „Wir reden hier oft von geteilten Familien, und es ist völlig verständlich, dass viele Geflüchtete bei ihren hier lebenden Angehörigen oder gar Lebenspartnern Schutz suchen werden. Diesen Menschen müssen alle Türen geöffnet werden, sie müssen die notwendige Hilfe erhalten. Und zwar genauso schnell, wie sich die Lage so dramatisch zugespitzt hat.“

Hendrik Rupp

Pressestelle